



Adam Benzwi stammt aus San Diego, Kalifornien, und lebt seit 1984 in Berlin. Er studierte an der Columbia University, New York und der Stanford University, Berlin.

Adam Benzwis Leidenschaft, vergessene deutsche Schlager neu auf die Bühne zu bringen, ist aktuell besonders an der Komischen Oper Berlin zu erleben. Hier debütierte er 2013 als Musikalischer Leiter mit *Ball im Savoy*. 2015 folgte *Eine Frau, die weiß, was sie will!*. *Die Perlen der Cleopatra* war die dritte Zusammenarbeit mit Barrie Kosky. 2017 hat er an der Komischen Oper Berlin die konzertante Aufführung der Lustspieloperette von Paul

Abraham *Märchen im Grand-Hotel* musikalisch geleitet. 2020 erarbeitete er den Berlin-Abend *Ich wollt', ich wär' ein Huhn* mit der schwedischen Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter. Beides in Inszenierungen von Barrie Kosky. In 2021 folgt *Die Dreigroschenoper* am Berliner Ensemble, ebenfalls mit Barrie Kosky und in der Spielzeit 21/22 die musikalische Leitung von *Barrie Kosky's All Singing, All Dancing Yiddish Revue* an der Komischen Oper Berlin. 2023 kreierte er gemeinsam mit der Regielegende Andrea Breth den Abend *Ich hab die Nacht geträumt* am Berliner Ensemble, gefolgt von einem Brechtabend ebenfalls am Berliner Ensemble, in der Regie von Oliver Reese mit der Sängerin Katherine Mehrling.

Mit *Das Küssen macht so gut wie kein Geräusch* am Kleinen Theater am Südwestkorso, der *UFA-Revue: Bombenstimmung* und *Blue Jeans* am Theater des Westens und *Bezauberndes Fräulein* am Theater am Kurfürstendamm startete Benzwi in Berlin. Er war musikalischer Leiter der legendären Produktion von *Cabaret* in der Bar jeder Vernunft/TIPI am Kanzleramt. *My Fair Lady* im Admiralspalast arrangierte er neu und leitete die Produktion von Peter Lund musikalisch. Seit 2018 dirigiert er auch ältere Werke, *Zanaida* von

J.C. Bach am Staatstheater Mainz und *Die Prinzessin von Trapezunt* von Offenbach in Hildesheim, beides in enger Zusammenarbeit mit Max Hopp als Regisseur.

Solisten wie Andrea Sawatzki, Daniela Ziegler, Gisela May, Helmut Baumann und nicht zuletzt Désirée Nick begleitete er am Flügel. Seit 2000 arbeitet er mit Angela Winkler zusammen. In *Marlene* am Renaissance-Theater »beflügelte« Adam Benzwi Judy Winter »mit sensiblem Schwung« (Die Welt).

Auch in Film und Fernsehen ist Adam Benzwi regelmäßig zu sehen. Zuletzt wirkte er in dem Kinofilm *The Florence Foster Jenkins Story* mit Joyce DiDonato mit.

Adam Benzwi wirkte seit Ende der 80er Jahre am Aufbau des Studiengangs Musical/Show in der Universität der Künste mit, zunächst fünf Jahre als Assistent von Stanley Walden. Adam Benzwi war Musikalischer Leiter und Professor an der UdK und Mitglied des Fachausschusses beim Bundeswettbewerb Gesang.



<http://adambenzwi.de>
Kontakt: buero@adambenzwi.de